

H855

NSYH855D1-A2203

SEIKO WATCH CORPORATION

Copyright©2022 by SEIKO WATCH CORPORATION

Printed in China

T-8

SEIKO

H855

TAUCHERUHR FÜR DAS DRUCKLUFTTAUCHEN

ANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für eine SEIKO Uhr entschieden haben.

Damit Sie Ihre SEIKO Uhr richtig und problemlos nutzen können, lesen Sie bitte die Anleitung in diesem Heft aufmerksam, bevor Sie die Uhr in Gebrauch nehmen.

Heben Sie die Bedienungsanleitung gut auf, um jederzeit nachlesen zu können.

* Das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, kann Ihnen auch die Länge des Metallarmbands einstellen. Falls dies nicht möglich ist, weil Sie zum Beispiel die Uhr als Geschenk erhalten haben oder zwischenzeitlich umgezogen sind, wenden Sie sich bitte an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE. Der Service wird möglicherweise auch von anderen Geschäften gegen Gebühr angeboten. Es gibt aber auch Geschäfte, die diesen Service nicht anbieten.

* Sollte sich eine Folie zum Schutz vor Kratzern auf Ihrer Uhr befinden, ziehen Sie diese vor dem Gebrauch der Uhr ab. Wenn die Uhr mit der Schutzfolie verwendet wird, können sich Schmutz, Schweiß, Staub oder Feuchtigkeit unter der Folie sammeln und Rost verursachen.

⚠ ACHTUNG
Lesen und beachten Sie vor dem Gebrauch unbedingt die folgenden Anweisungen.

⚠ ACHTUNG

Führen Sie beim Tauchen ausschließlich die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Funktionen durch. Die falsche Bedienung des Produkts und falsch verstandene Display-Anzeigen können zu tödlichen oder schweren Unfällen führen.

⚠ ACHTUNG

Die Taucheruhr ist ein Hilfsinstrument, das hauptsächlich den Zeitablauf anzeigt und nicht die Sicherheit ihres Benutzers gewährleistet. Verwenden Sie diese Uhr nur zusätzlich zu einer sicheren Tauchausrüstung (Restdruckmesser, Wassertiefenmesser usw.).

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie diese Uhr niemals zum „Sättigungstauchen“ mit Heliumgas.

⚠ ACHTUNG

Tauchen Sie nicht mit diesem Produkt ohne entsprechende Schulung im Sporttauchen, ohne die erforderliche Erfahrung und die Technik für sicheres Tauchen und ohne sich gründlich mit der Bedienung und Handhabung dieses Produkts vertraut gemacht zu haben. Überprüfen Sie alle Funktionen dieses Produkts vor jedem Tauchgang.

⚠ BEACHTEN SIE
Lesen und beachten Sie vor dem Gebrauch unbedingt die folgenden Anweisungen.

⚠ BEACHTEN SIE

Überprüfen Sie die folgenden Punkte vor dem Tauchen (verwenden Sie die Uhr nicht zum Sättigungstauchen mit Heliumgas):

- Die Uhr funktioniert einwandfrei.
 - Die Batterie ist ausreichend geladen und die Aufzugsfeder ausreichend aufgezogen.
 - Die drehbare Lünette lässt sich gutgängig entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (die Drehung darf weder zu leicht noch zu schwer sein).
 - Die Krone und andere Teile sind einwandfrei verschraubt.
 - Das Uhrglas und das Uhrband weisen keine sichtbaren Sprünge auf.
 - Das Uhrband ist einwandfrei am Uhrgehäuse befestigt (mit Federsteg, Spange oder anderen Teilen).
- * Wenn Sie bei einem der obigen Punkte Auffälligkeiten bemerken, verwenden Sie diese Uhr nicht zum Tauchen.

⚠ BEACHTEN SIE

Betätigen Sie die Krone und die Drücker nicht unter Wasser.

⚠ BEACHTEN SIE

Da die Einsatzumgebung der Taucheruhr nicht nur Gehäuse oder Armband, sondern auch den Mechanismus in der Uhr beeinflussen kann, empfehlen wir Ihnen, regelmäßig etwa alle drei bis vier Jahre eine Wartung zur Durchsicht und Regulierung durchführen zu lassen.

INHALT

1 VERWENDUNG

Wichtige Hinweise für die Benutzung	6
Vorsichtsmaßnahmen beim Tauchen (bitte beachten Sie die folgenden Punkte)	10
Vor dem Tauchen	10
Beim Tauchen	12
Nach dem Tauchen	13
Gehäuseaufbau	14
Merkmale	15
Bezeichnung der Teile und ihrer Funktionen ...	17
Verschraubte Krone	18
Verschraubter Drücker	19
Anzeigen umschalten	20
Verwendung der drehbaren Lünette	22

2 EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

Einstellen von Uhrzeit und Datum	25
Einstellung der Anfangsposition der Zeiger	29
Alarmton und Einstellen des stündlichen Zeitsignals/Drückertons	33
Die lokale Uhrzeit einstellen	34

3 SO VERWENDEN SIE DEN TAUCHMODUS

So verwenden Sie den Tauchmodus	36
Aufzeichnung eines Tauchprotokolls	37
Prüfen Sie Ihre Tauchprotokolle	40

4 VERWENDUNG DER STOPPUHR

Verwendung der Stoppuhr	44
-------------------------------	----

5 VERWENDEN DES ALARMS

Verwenden des Alarms	46
Einstellen des Zeitalarms	46
Einstellen des Tauchtimers	49
Wie Sie Alarmlaute überprüfen	52
Ein- und Ausschalten des Alarmtons	52
Stoppen des Alarms	52

6 AUFLADUNG DURCH LICHTENERGIE

Aufladen der Batterie	53
Aufladen der Batterie	53
Richtwerte für die Ladezeit	54
Energielevel	55
Energiesparfunktion/Schlafmodus	58

7 QUALITÄTSSERHALT IHRER UHR

Energiequelle	59
Tägliche Pflege	61
Eigenschaften und Typ	62
LumiBrite	63
Magnetischer Widerstand	64
Armband	66
Verwendung der Bandfeinjustierung für Taucheruhren	68
Verwendung der Tauchbandverlängerung	70
Kundenservice	72

8 STÖRUNGSSUCHE

Störungssuche	75
System zurücksetzen (reset)	77

9 SPEZIFIKATIONEN

Technische Daten	78
------------------------	----

Wichtige Hinweise für die Benutzung

⚠ ACHTUNG

Hinweis auf das Risiko ernsthafter Folgen wie zum Beispiel Verletzungen, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.

Tragen Sie die Uhr in den folgenden Fällen nicht weiter:

- Wenn das Gehäuse oder das Armband durch Korrosion oder ähnliches scharfe Kanten bekommen hat.
- Wenn die Stifte aus dem Armband heraus schauen.

* Wenden Sie sich bitte umgehend an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.

Bewahren Sie Uhr und Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen auf.

Achten Sie darauf, dass Säuglinge oder Kinder Zubehörteile nicht versehentlich verschlucken. Sollte ein Säugling oder Kind die Batterie oder Zubehörteile verschlucken, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Entfernen Sie nicht die Sekundärbatterie aus der Uhr.

* Über die Sekundärbatterie → Energiequelle → S. 59
Der Austausch der Sekundärbatterie erfordert professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Sekundärbatterie an das Fachgeschäft, in dem die Uhr erworben wurde. Das Einsetzen einer gewöhnlichen Silberoxidbatterie kann Hitze erzeugen, die zum Bersten und Entzünden führen kann.

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie diese Uhr niemals zum „Sättigungstauchen“ mit Heliumgas.

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie die Uhr beim Tauchen ausschließlich wie in der Bedienungsanleitung angegeben.

⚠ ACHTUNG

Tauchen Sie nur mit dieser Uhr, wenn Sie über eine ausreichende Ausbildung zum Tauchen verfügen. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Richtlinien für Tauchen.

⚠ BEACHTEN SIE

Hinweis auf das Risiko leichter Verletzungen oder Sachschäden, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.

Vermeiden Sie, die Uhr an folgenden Orten zu tragen oder aufzubewahren.

- Orte mit Dämpfen von leicht verdunstenden Substanzen (Kosmetika wie Nagellackentferner, Insektenmittel, Verdünnungsmittel usw.)
- Orte, an denen die Temperatur für längere Zeit unter 5 °C fällt oder über 35 °C steigt
- Orte mit starkem Magnetismus oder statischer Elektrizität
- Orte mit starken Vibrationen
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Staubige Orte

Sollten Sie allergische Reaktionen oder Hautirritationen bemerken:

Legen Sie die Uhr sofort ab und wenden Sie sich an einen Spezialisten wie beispielsweise einen Hautarzt oder Allergologen.

Weitere Warnhinweise

- Zum Anpassen der Länge von Metallarmbändern sind spezielle Kenntnisse und Erfahrungen erforderlich. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Geschäft, in dem die Uhr gekauft wurde. Wenn Sie versuchen, das Metallarmband anzupassen, können Sie sich an der Hand oder an den Fingern verletzen, oder Teile des Armbandes können verloren gehen.
- Nehmen Sie die Uhr nicht auseinander und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.
- Bewahren Sie die Uhr außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen auf. Seien Sie besonders vorsichtig, um das Risiko einer Verletzung oder eines allergischen Ausschlags oder Juckreizes zu vermeiden, der durch die Berührung der Uhr verursacht werden kann.
- Bei Taschen- und Anhängeruhren kann die Uhrenkette Ihre Kleidung beschädigen oder zu Verletzungen an Hand, Hals oder anderen Körperteilen führen.

⚠ BEACHTEN SIE

Hinweis auf das Risiko leichter Verletzungen oder Sachschäden, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.



Drehen Sie nicht an der Krone und ziehen Sie sie nicht heraus, wenn die Uhr nass ist.

Dadurch könnte Wasser in die Uhr eindringen.

* Falls das Uhrglas innen mit Kondenswasser beschlagen ist oder im Inneren der Uhr längere Zeit Wassertröpfchen vorkommen, ist die Uhr nicht mehr vollständig wasserdicht. Wenden Sie sich umgehend an das Geschäft, in dem die Uhr gekauft wurde oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE, die auf dem GARANTIEZERTIFIKAT oder auf unserer Website erwähnt wird.



Vermeiden Sie es, Feuchtigkeit, Schmutz oder Schweiß längere Zeit auf der Uhr zu lassen.

Beachten Sie, dass eine wasserdichte Uhr ihre Wasserdichtigkeit durch Beschädigung des Klebstoffs am Glas oder der Dichtung oder durch Bildung von Rost auf Edelstahl verlieren kann.



Tragen Sie die Uhr nicht beim Baden oder in der Sauna.

Dampf, Seife und einige Bestandteile des Wassers von Thermalbädern können zu einem vorzeitigen Verlust der Wasserdichtigkeit der Uhr führen.

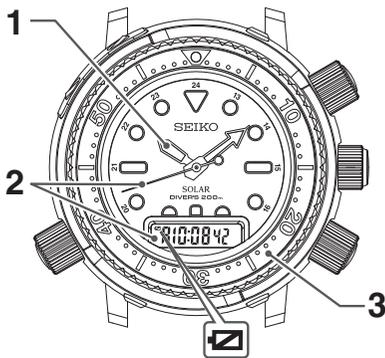
1 Vorsichtsmaßnahmen beim Tauchen (bitte beachten Sie die folgenden Punkte)

VERWENDUNG

■ Vor dem Tauchen

Überprüfen Sie vor dem Tauchen die folgenden Punkte:
* „Bezeichnung der Teile und ihrer Funktionen“ → S. 17

- 1 Die Uhrzeit ist korrekt eingestellt.
- 2 Der Sekundenzeiger läuft in Ein-Sekunden-Schritten. Das Symbol  auf der Digitalanzeige leuchtet oder blinkt nicht.
Der Sekundenzeiger bewegt sich nicht in Zwei-Sekunden-Intervallen und ist auch nicht stehen geblieben. Wenn das Symbol für die erforderliche Ladung auf der Digitalanzeige leuchtet oder blinkt, legen Sie die Uhr zum Laden unter Licht.
* „Aufladen der Batterie“ → S. 53
- 3 Die drehbare Lünette lässt sich gutgängig entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (die Drehung darf weder zu leicht noch zu schwer sein).
* „Verwendung der drehbaren Lünette“ → S. 22



1 VERWENDUNG

- 4 Die Krone und verschraubten Drücker sind fest verschraubt.
* „Verschraubte Krone“ → S. 18
* „Verschraubter Drücker“ → S. 19
- 5 Auf dem Uhrglas oder dem Armband sind keine Risse oder Kratzer sichtbar.
- 6 Das Armband ist fest mit der Uhr verbunden (mit Federstegen, Klemmen oder anderen Teilen).



⚠ BEACHTEN SIE

Bei Fehlfunktionen wenden Sie sich bitte an das Geschäft, in dem die Uhr gekauft wurde, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.

1 ■ Beim Tauchen

VERWENDUNG

Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise für den Gebrauch.



Die Uhr kann zum Tauchen mit Druckluft innerhalb des auf dem Zifferblatt angezeigten Wasserdichtigkeitsbereichs verwendet werden.



Betätigen Sie die Krone und die Drücker nicht unter Wasser.



Achten Sie darauf, dass die Uhr nicht gegen harte Gegenstände wie Felsen schlägt.



Die Bewegung der drehbaren Lünette kann unter Wasser geringfügig schwergängiger sein. Dies ist keine Störung.

1 ■ Nach dem Tauchen

1 VERWENDUNG

Bitte befolgen Sie nach dem Tauchen die folgenden Pflegehinweise.



Spülen Sie die Uhr nach dem Tauchen in Frischwasser, um Seewasser, Erde, Sand usw. vollständig zu entfernen. Wischen Sie die Uhr nach dem Reinigen in Frischwasser gründlich trocken, um eine mögliche Rostbildung zu vermeiden.
Lassen Sie kein fließendes Wasser direkt vom Wasserhahn auf die Uhr laufen. Füllen Sie eine Schüssel mit Wasser und legen Sie die Uhr dann zum Waschen in das Wasser.



⚠ BEACHTEN SIE

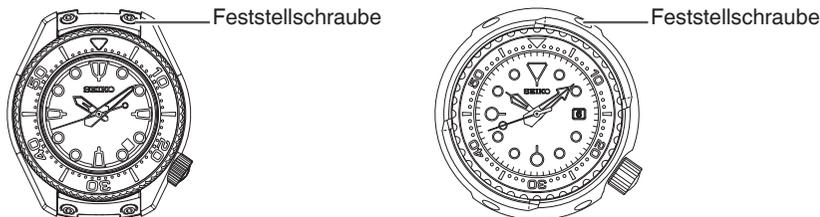
Je nach Umgebung, in der eine Taucheruhr verwendet wird, kann es zu Beeinträchtigungen von Innenteilen oder Uhrwerk sowie Gehäuse oder Armband kommen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Uhr regelmäßig alle 3 oder 4 Jahre überholen zu lassen.

■ Gehäuseaufbau

Achten Sie bei folgenden Modellvarianten bei der Verwendung auf diese Aspekte:

Die Lünette oder das äußere Schutzgehäuse sind mit Feststellschrauben sicher an der Uhr befestigt.

Lösen Sie nie die Feststellschrauben.



* Die obige Abbildung dient als Beispiel und kann von Ihrer Uhr abweichen.

⚠ BEACHTEN SIE

Lösen Sie nie die Feststellschrauben, mit denen die Lünette oder das Schutzgehäuse befestigt sind.

Andernfalls kann es zu Schäden oder zu Lockerungen kommen.

* Sollten Sie feststellen, dass sich die Feststellschrauben gelöst haben oder ungewöhnlich funktionieren, wenden Sie sich an das Geschäft, bei dem die Uhr gekauft wurde, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.

- **Funktion zur Messung der Wassertiefe**..... Misst bis zu einer Wassertiefe von 80 Metern und zeigt die Daten beim Tauchen in Echtzeit digital an.
- **Tauchprotokoll-Funktion**..... Sie können Tauchinformationen wie Wassertiefe und verstrichene Tauchzeit aufzeichnen und überprüfen. Die Uhr kann bis zu 100 Tauchprotokolle gleichzeitig speichern.
→ S. 36
- **Solar-Ladefunktion**..... Die Uhr lädt sich durch Umwandlung von Licht in elektrische Energie auf. Nachdem die Batterie vollständig aufgeladen ist, funktioniert die Uhr etwa fünf Monate lang, auch wenn das Zifferblatt nicht dem Licht ausgesetzt ist.
→ S. 53
- **Energiesparfunktion/ Schlafmodus**..... Wenn die Uhr nicht dem Licht ausgesetzt wird, und die Krone und Drücker für einen bestimmten Zeitraum nicht bedient werden, wird die Energiesparfunktion aktiviert, um unnötigen Energieverbrauch einzuschränken.
→ S. 58
- **Restenergieanzeige**..... Das aktuelle Energielevel wird in 10 Stufen angezeigt. Dieses ist ein Hinweis über den Ladezustand der Batterie.
→ S. 55

Merkmale

Diese Solaruhr ist mit einer Funktion zur Messung der Wassertiefe und einer Tauchprotokollfunktion ausgestattet.

- **Wasserdichtigkeit für Tauchen mit Druckluft**..... Die Uhr wurde wasserdicht konstruiert, um bei langen Tauchgängen mit Druckluft ein Hilfsinstrument zu sein. (Die Uhr ist nicht für Sättigungstauchen mit Heliumtanks geeignet).
- **Zeit- und Kalenderfunktion**..... Der Kalender ist vollautomatisch mit Datumsanzeige von 2001 bis 2100. Der Tag und das Datum werden auf der Digitalanzeige angezeigt.
„Vollautomatischer Kalender“ → S. 28
→ S. 25
- **Anzeige der Lokalzeit**..... Sie können die Zeit zu Hause analog und die jeweilige Ortszeit digital anzeigen.
→ S. 34
- **Stoppuhrfunktion**..... Die Stoppuhr kann bis zu 100 Stunden messen.
→ S. 44
- **Alarmfunktion**..... Die Uhr hat einen sich täglich wiederholenden Alarm, der jeden Tag zur eingestellten Zeit ertönt (Stunde/Minute).
→ S. 46

Bezeichnung der Teile und ihrer Funktionen



① Analoganzeige

- Stundenzeiger
- Minutenzeiger
- Sekundenzeiger

② Drücker A

③ Digitalanzeige
„Anzeigen umschalten“ → S. 20

④ Drücker B

⑤ Krone

⑥ Drücker C

⑦ Drehbare Lünette
„Verwendung der drehbaren Lünette“ → S. 22

* Es ist notwendig, die Drücker und die Krone zu entriegeln, bevor Sie sie bedienen.
„Verschraubter Drücker“ → S. 19
„Verschraubte Krone“ → S. 18

Verschraubte Krone

Die verschraubte Krone verfügt über einen Mechanismus, der die Krone bei Nichtverwendung sicher arretiert, um Funktionsstörungen zu verhindern und die Wasserdichtigkeit zu verbessern.

- **Bevor Sie eine verschraubte Krone bedienen, müssen Sie sie lösen.**
- **Nach der Bedienung der Krone, müssen Sie diese wieder sicher einschrauben.**

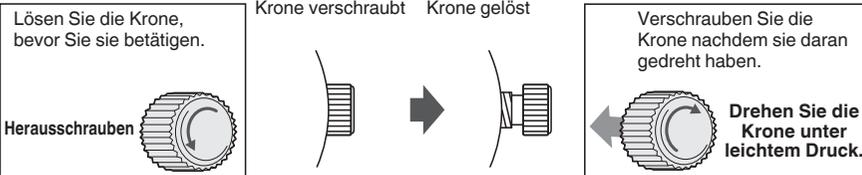
[Lösen der Krone]

Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.

Die Krone kann jetzt betätigt werden.

[Verschrauben der Krone]

Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, während Sie sie vorsichtig in Richtung Uhrgehäuse drücken, bis sie stoppt.



- * Drehen Sie die Krone beim Verschrauben langsam und vorsichtig und achten Sie darauf, dass die Schraube richtig einrastet. Schrauben Sie sie nicht unter Kraftanwendung ein, weil dadurch das Gewinde der Krone beschädigt werden kann.

Verschraubter Drücker

Die verschraubten Drücker verfügen über einen Mechanismus, der die Drücker bei Nichtverwendung sicher arretiert, um Funktionsstörungen zu verhindern und die Wasserdichtigkeit zu verbessern.

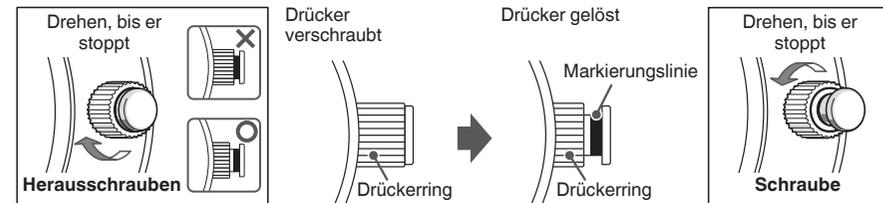
- **Bevor Sie einen verschraubten Drücker bedienen, müssen Sie ihn lösen.**
- **Nach der Bedienung des Drückers müssen Sie diesen wieder sicher verschrauben.**

[Lösen des Drückers]

Drückerring im Uhrzeigersinn drehen. Beim Drehen des Drückerrings können Sie die Markierungslinie erkennen. Beim Anhalten können Sie den Drücker bedienen.

[Verschrauben des Drückers]

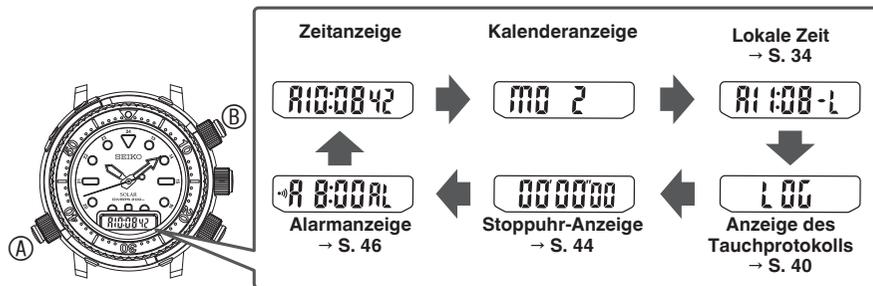
Drehen Sie den Drücker gegen den Uhrzeigersinn, bis er stoppt.



- * Verschmutzte Schrauben oder Drücker können den Betrieb beeinträchtigen. „Tägliche Pflege“ → S. 61
- * Beachten Sie, dass ein zu weites Drehen des Drückerrings das Zurückdrehen des verschraubten Drückers behindern kann.
- * Vor einem Tauchgang prüfen, ob beide Drücker verschraubt sind.
- * Drücker nicht im nassen Zustand oder unter Wasser bedienen.

Anzeigen umschalten

Beim Betätigen des Drückers (A) ändert sich die Digitalanzeige.



- * Wenn Sie den Drücker (A) gedrückt halten, wird auf dem Display die Uhrzeit angezeigt. Im Tauchmodus, im Nachtauchmodus oder wenn die Krone herausgezogen wird, wechselt die Anzeige nicht zur Uhrzeit.
- * Bei aktiviertem Bestätigungssignal wird bei jeder Displayänderung ein Ton erzeugt. (Mehr Informationen über das Bestätigungssignal unter S. 33.)
- * Sie können den Energielevel überprüfen, indem Sie den Drücker (B) gedrückt halten, es sei denn, das digitale Display zeigt die Stoppuhr oder das Tauchprotokoll an oder befindet sich im Tauchmodus. → S. 56
- * Wenn Sie den Drücker (B) drücken, während das Digitaldisplay nicht die Stoppuhr oder das Tauchprotokoll anzeigt, leuchtet die Digitalanzeige auf.

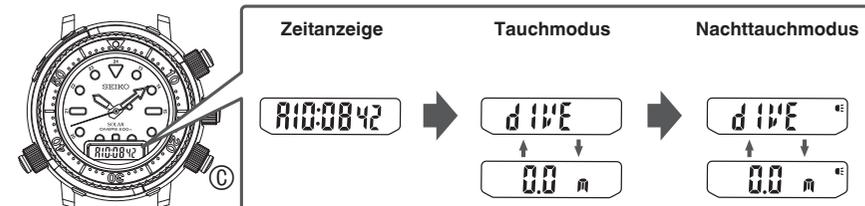
Halten Sie in einem beliebigen Modus den Drücker (C) länger als zwei Sekunden gedrückt. Die Uhr piept einmal und schaltet in den Tauchmodus.

Wenn Sie den Drücker (C) weiterhin gedrückt halten, piept die Uhr zweimal und schaltet in den Nachtauchmodus.

Im Nachtauchmodus wird das Symbol im digitalen Bereich angezeigt, und das Licht blinkt, während das Tauchprotokoll aufgezeichnet wird.

Wenn das Display in den Tauchmodus oder den Nachtauchmodus schaltet, wechselt es zwischen den Zeichen „dIVE“ und der Wassertiefe.

„So verwenden Sie den Tauchmodus“ → S. 36



Wie Sie den Tauchmodus beenden

Der Tauchmodus wird nach 60 Minuten Standby-Modus oder durch langes Drücken des Drückers (C) beendet.

Verwendung der drehbaren Lünette

Durch vorheriges Einstellen der drehbaren Lünette kann die seit Beginn eines Ereignisses abgelaufene Zeit gemessen werden.

- 1 Drehen Sie zu Beginn des Ereignisses, für das Sie die ablaufende Zeit messen möchten (z.B. wenn Sie mit dem Tauchen beginnen), die drehbare Lünette so, dass sich die Markierung ▼ auf der drehbaren Lünette und der Minutenzeiger auf einer Linie befinden.**

* Die drehbare Lünette ist so konzipiert, dass sie sich nur gegen den Uhrzeigersinn dreht. Drehen Sie sie nicht mit Gewalt im Uhrzeigersinn. „(Einseitig drehbare Lünette)“ → S. 23

- 2 Lesen Sie auf der Skala der drehbaren Lünette ab, auf welchen Teilstrich der Minutenzeiger zeigt.**

Der Teilstrich auf dem Drehring, auf den der Minutenzeiger zeigt, gibt die verstrichene Zeit an.

Beispiel: Wenn Sie um 10:10 Uhr mit dem Tauchen beginnen:



Bringen Sie die Markierung ▼ mit dem Minutenzeiger in eine Linie.

Drehrichtung der drehbaren Lünette

Beispiel: Nach Ablauf von 20 Minuten.



Abgelaufene Zeit

* Die obige Abbildung dient als Beispiel und kann von Ihrer Uhr abweichen.

(Einseitig drehbare Lünette)

Mittels der drehbaren Lünette kann die verstrichene Zeitdauer Ihres Tauchgangs angezeigt werden. Die drehbare Lünette ist so konzipiert, dass sie sich nur gegen den Uhrzeigersinn drehen lässt, so dass die gemessene Zeitdauer niemals kürzer ist als die tatsächlich verstrichene.

⚠ BEACHTEN SIE

Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang unbedingt, ob die Restluftmenge in Ihrer Flasche korrekt ist. Die Anzeige der verstrichenen Zeit durch die drehbare Lünette dient nur als Orientierung beim Tauchen.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

Die Analogzeit und Digitalzeit sind miteinander verknüpft.

Die Analogzeit wird durch Einstellen der Digitalzeit mit justiert.

* Falls die Digitalzeit und Analogzeit nicht synchronisiert sind, ist die Anfangsposition der Zeiger nicht ausgerichtet. Standardzeiger einstellen → S. 29

- 1 Krone und Drücker lösen.**

* „Verschraubte Krone“ → S. 18

* „Verschraubter Drücker“ → S. 19

- 2 Halten Sie den Drücker A gedrückt, um die Uhrzeit auf dem digitalen Display anzuzeigen.**

* „Anzeigen umschalten“ → S. 20



3 Krone heraus ziehen.

- * Die Zeiger der analogen Anzeige bleiben stehen und „seconds“ (Sekunden) fängt auf der Digitalanzeige fängt an zu blinken.



4 Drehen Sie die Krone, um die Zeit und den Kalender einzustellen.

- * Drücken Sie den Drücker (A), das blinkende Element, das eingestellt werden kann, ändert sich.



DE 26

5 Drücken Sie die Krone wieder in die Normalposition zurück.

- * Die analogen Zeiger stellen sich auf die eingestellte Zeit und die Uhr ist in Betrieb.

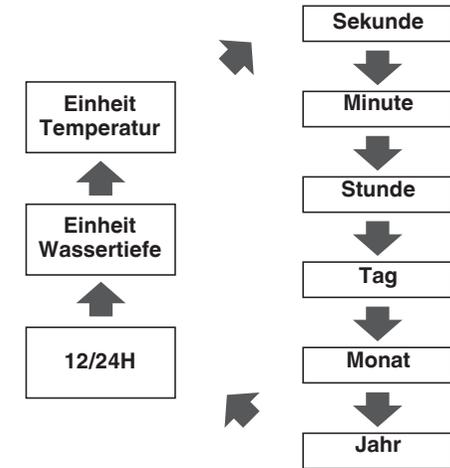
6 Krone und Drücker verschrauben.

- * „Verschraubte Krone“ → S. 18
- * „Verschraubter Drücker“ → S. 19

- * Die Uhr ist mit einem vollautomatischen Kalender ausgestattet. Da der Wochentag, Tag, Monat und das Jahr von 2001 bis 2100 im automatischen Kalender programmiert sind, müssen diese Werte nicht manuell eingestellt werden, auch nicht bei Schaltjahren oder geraden oder ungeraden Monaten.

DE 28

- * Zum Einstellen der Sekunden wählen Sie „Seconds“ (Sekunden) und drehen die Krone, um die Sekunde entsprechend dem Zeitsignal einzustellen.
- * Wenn die Sekundenanzeige zwischen „30“ und „59“ anzeigt während Sie die Krone drehen, werden die Sekunden auf „00“ zurückgesetzt und die Minuten um 1 Minute weitergeschaltet.
- * Der telefonische Zeitsignaldienst ist hilfreich, um den Sekundezeiger exakt einzustellen.
- * Beim Einstellen des Datums wird automatisch der Wochentag mit eingestellt.
- * Unter „12/24H“ können Sie „A“ (AM)/„P“ (PM) einstellen.
- * Einheiten für Temperatur und Wassertiefe → S. 39



■ Einstellung der Anfangsposition der Zeiger

Wenn die analoge Anzeigezeit und die digitale Anzeigezeit nicht übereinstimmen, muss die Standardzeigerposition korrigiert werden.

1 Krone und Drücker lösen.

- * „Verschraubte Krone“ → S. 18
- * „Verschraubter Drücker“ → S. 19

2 Halten Sie den Drücker (A) gedrückt, um die Uhrzeit auf dem digitalen Display anzuzeigen.

- * „Anzeigen umschalten“ → S. 20



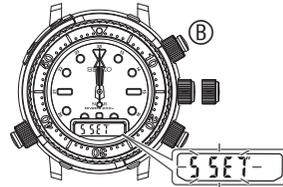
DE 29

3 Krone heraus ziehen.

* Die Sekunden auf der Digitalanzeige beginnen zu blinken.

**4 Drücker B gedrückt halten.**

* Nach der Bewegung bleiben alle Zeiger stehen und „S SET“ beginnt auf der Digitalanzeige zu blinken.



DE 30

6 Drücken Sie die Krone wieder in die Normalposition zurück.

* Die analogen Zeiger stellen sich auf die aktuelle Zeit und die Uhr ist in Betrieb.

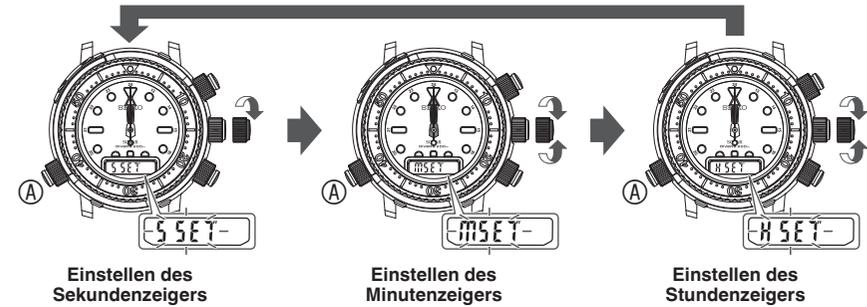
7 Krone und Drücker verschrauben.

* „Verschraubte Krone“ → S. 18
* „Verschraubter Drücker“ → S. 19

DE 32

5 Stellen Sie alle Zeiger auf die 12-Uhr-Standardposition.

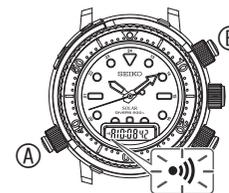
- ① Drehen Sie die Krone, um den Sekundenzeiger auf die 12-Uhr-Position zu stellen.
(Fahren Sie mit ② fort, wenn sich der Sekundenzeiger bereits in dieser Position befindet)
* Der Sekundenzeiger bewegt sich nicht, wenn die Krone gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
- ② Drücken Sie den Drücker A, um den Zeiger auszuwählen, der nicht an der Standardposition ausgerichtet ist.
* Der ausgewählte Zeiger bewegt sich leicht, um anzuzeigen, dass er bereit ist, ausgerichtet zu werden.
- ③ Drehen Sie die Krone, um den Zeiger auf die 12-Uhr-Position zu stellen.



DE 31

Alarmton und Einstellen des stündlichen Zeitsignals/ Drückertons**● Überprüfung des Alarmtons**

Wenn das digitale Display die Uhrzeit anzeigt, können Sie durch gleichzeitiges Drücken der Drücker A und B den Alarmton hören.



Das Alarmsymbol blinkt nun

● Aktivieren/Deaktivieren des stündlichen Zeitsignals/Drückertons

Wenn das Digitaldisplay die Uhrzeit anzeigt, können Sie durch gleichzeitiges Drücken der Drücker A und B das Zeitsignal für die Service-/ Betriebsbestätigung einstellen und ausschalten.



Zeitsignal Service Symbol

* Der Alarmton ertönt beim Einstellen des Zeitsignals Service-/Betriebsbestätigungston, dies ist jedoch kein Fehler.
* Die Alarmtöne sind für den Zeitalarm und den Tauchtimer-Alarm identisch. „Verwenden des Alarms“ → (S. 46)
* Der Zeitalarm und das Zeitsignal ertönen nicht, wenn Sie sich im Tauchmodus befinden.

DE 33

Die lokale Uhrzeit einstellen

2

EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

Zusätzlich zur im Display gezeigten Zeit können Sie eine lokale Zeit festlegen. Dieses ist bei Fernreisen von Vorteil.

1 Krone und Drücker lösen.

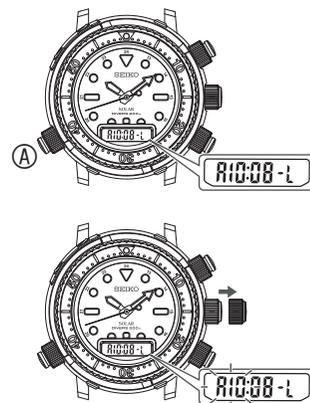
- * „Verschraubte Krone“ → S. 18
- * „Verschraubter Drücker“ → S. 19

2 Drücker (A) betätigen, um die Ortszeit auf der Digitalanzeige anzuzeigen.

- * „Anzeigen umschalten“ → S. 20

3 Krone heraus ziehen.

- * „Hour“ (Stunde) auf der Digitalanzeige fängt an zu blinken.



DE 34

So verwenden Sie den Tauchmodus

Im Tauchmodus können bis zu 100 Tauchaufzeichnungen gleichzeitig gespeichert werden, einschließlich Tauchinformationen wie Wassertiefe und verstrichene Tauchzeit.

Aufgezeichnete Protokolle können in der Tauchprotokollanzeige überprüft werden.

- * Im Tauchmodus und in der Tauchprotokollanzeige leuchtet die Lampe nicht auf, wenn einer der Drücker betätigt wird.
- * Der Zeitalarm und das Zeitsignal ertönen nicht im Tauchmodus.
- * Die Messung der Wassertiefe ist bis zu einer Tiefe von 80 Metern möglich.

3

SO VERWENDEN SIE DEN TAUCHMODUS

DE 36

4 Drehen Sie die Krone, um die Zeit einzustellen.

- * Drücken Sie den Drücker (A), um zur Einstellung der Minuten zu wechseln.



5 Drücken Sie die Krone wieder in die Normalposition zurück.

6 Krone und Drücker verschrauben.

- * „Verschraubte Krone“ → S. 18
- * „Verschraubter Drücker“ → S. 19

2

EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

DE 35

Aufzeichnung eines Tauchprotokolls

1 Drücker lösen.

- * „Verschraubter Drücker“ → S. 19

2 Drücken und halten Sie den Drücker (C) länger als zwei Sekunden.

- * Die Uhr piept einmal und schaltet in den Tauchmodus.
- * Halten Sie den Drücker (C) gedrückt, die Uhr piept zweimal und schaltet in den Nachttauchmodus. Unmittelbar nach dem Umschalten in den Nachttauchmodus blinkt das Licht eine Minute lang. Im Nachttauchmodus wird das Symbol  angezeigt, und das Licht blinkt, während das Tauchprotokoll aufgezeichnet wird.
- * Im Nachttauchmodus leuchtet das Licht mit einer geringeren Beleuchtungsstärke (um Strom zu sparen) als das normale Licht.



3 Verschrauben Sie den Drücker wieder.

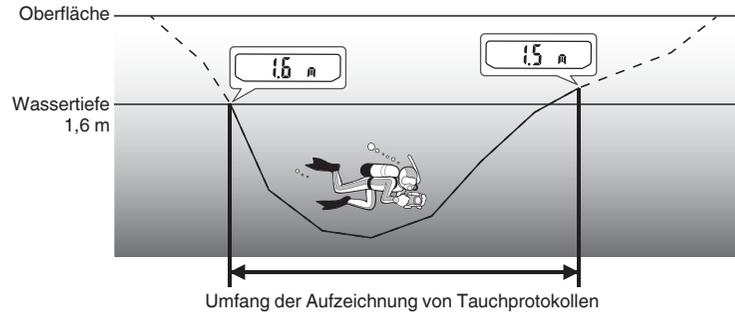
3

SO VERWENDEN SIE DEN TAUCHMODUS

DE 37

4 Beginnen Sie mit dem Tauchen.

- * Wenn die Uhr eine Wassertiefe von mehr als 1,6 Metern feststellt, beginnt sie mit der Aufzeichnung eines Tauchprotokolls. Während der Aufzeichnung eines Logs zeigt das digitale Display die aktuelle Wassertiefe an.
- * Wenn die Uhr eine Wassertiefe von weniger als 1,5 Metern feststellt, unterbricht sie die Aufzeichnung des Tauchprotokolls.
- * Die Protokollaufzeichnung wird beendet, wenn die Aufzeichnung des Tauchprotokolls länger als 10 Minuten pausiert wurde.
- Wenn die Uhr innerhalb der nächsten 10 Minuten eine Wassertiefe von mehr als 1,6 Metern feststellt, startet sie die Aufzeichnung des Tauchprotokolls erneut.
- * Die Protokollaufzeichnung wird auch beendet, wenn die Tauchzeit zwei Stunden überschreitet.
- * Wenn der Tauch-Timer eingeschaltet ist, ertönt ein Alarm, wenn die eingestellte Tauchzeit abgelaufen ist. (S. 49)
- * Nach 60 Minuten Tauchbereitschaft (in einer Wassertiefe von weniger als 1,6 Metern) wird der Tauchmodus automatisch beendet.



■ Prüfen Sie Ihre Tauchprotokolle

1 Drücker lösen.

- * „Verschraubter Drücker“ → S. 19

2 Drücken Sie den Drücker (A), um das Tauchprotokoll auf dem digitalen Display anzuzeigen.



3 Drücken Sie den Drücker (B), um das Tauchprotokoll auszuwählen, das Sie anzeigen lassen möchten.

- * Wenn Sie zur Tauchprotokollanzeige wechseln, wird zuerst die Gesamtauchzeit angezeigt.
- Mit jedem Drücken des Drückers (B) wird das nächste Protokoll in der Reihenfolge vom neuesten zum ältesten angezeigt.



5 Drücken und halten Sie den Drücker (C) länger als zwei Sekunden, um den Tauchmodus zu beenden.

- * Vergewissern Sie sich, dass alles Wasser von dem Drücker abgewischt wurde, entriegeln Sie dann den Drücker und betätigen Sie ihn.
- * Verschrauben Sie den Drücker, wenn die Protokollaufzeichnung beendet ist.
- „Verschraubter Drücker“ → S. 19



⚠ BEACHTEN SIE

■ Warnanzeige für schnellen Aufstieg

Wenn die Uhr während eines Tauchgangs einen schnellen Aufstieg feststellt, zeigt die Digitalanzeige „SLOW“ an. Während der Schnellaufstiegswarnung ertönt ein Alarmton. Auch wenn sich die Aufstiegsgeschwindigkeit verringert, ertönt der Alarmton für die nächsten vier Sekunden weiter.

● Anzeigeeinheiten für den Tauchmodus

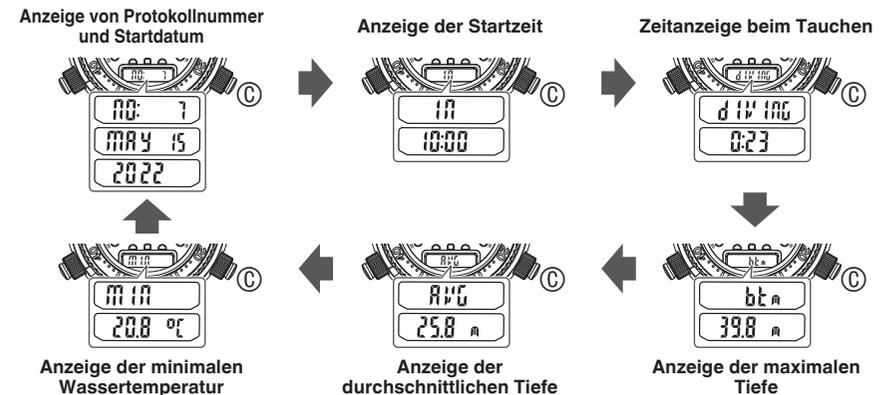
In Schritte 4 auf „Einstellen von Uhrzeit und Datum“ → (S. 26) können Sie die Einheit der Wassertiefe und die Temperatureinheit einstellen.

Einheit Wassertiefe : Sie können zwischen Metern (m) und Fuß (ft) wählen.

Einheit Temperatur : Sie können zwischen Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) wählen.

4 Drücken Sie den Drücker (C), um den Inhalt des Protokolls zu prüfen.

- * Drücken Sie den Drücker (C), um den angezeigten Protokollinhalt zu ändern.



- * Tauchzeitwerte von weniger als einer Minute werden aufgerundet.

Die Gesamtauchzeit zeigt die kumulierte Tauchzeit über mehrere Tauchgänge hinweg an.

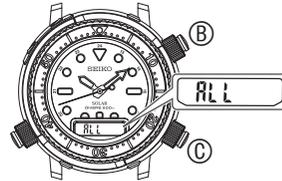
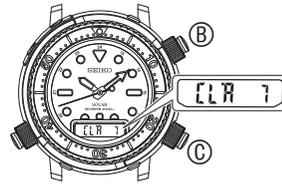
- * Verschrauben Sie den Drücker, wenn Sie die Prüfung des Protokolls abgeschlossen haben.

„Verschraubter Drücker“ → S. 19

● Wie Sie Ihre Tauchprotokolle löschen

Während das zu löschende Protokoll angezeigt wird, halten Sie gleichzeitig die Drücker **(B)** und **(C)** gedrückt. Die Uhr zeigt eine Bestätigungsaufforderung zum Löschen des Tauchprotokolls an.

Halten Sie die Drücker **(B)** und **(C)** weiterhin gedrückt, ein Ton ertönt und das Protokoll wird gelöscht.



Halten Sie die Drücker **(B)** und **(C)** weiterhin gedrückt. Es ertönt ein weiterer Ton und alle Protokolle werden gelöscht.

* Das Löschen eines Tauchprotokolls ändert nicht die Gesamttauchzeit.

Verwendung der Stoppuhr

Die Stoppuhr kann bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden in 1/100 Sekunden messen.
Die Stoppuhr kann nach 60 abgelaufenen Minuten in Sekunden messen.

* Die Beleuchtung schaltet sich nicht ein, wenn die Stoppuhr angezeigt wird.

1 Drücker lösen.

* „Verschraubter Drücker“ → S. 19

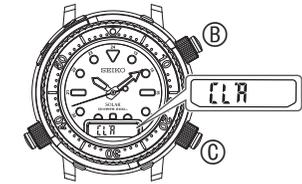
2 Drücker **(A)** betätigen, um auf der Digitalanzeige in den Stoppuhr-Modus zu wechseln.



● So setzen Sie die Gesamttauchzeit zurück

Während die Gesamttauchzeit angezeigt wird, halten Sie gleichzeitig die Drücker **(B)** und **(C)** gedrückt. Die Uhr zeigt eine Bestätigungsaufforderung zum Zurücksetzen der Gesamttauchzeit an.

Halten Sie die Drücker **(B)** und **(C)** weiterhin gedrückt. Es ertönt ein Ton und die gesamte Tauchzeit wird zurückgesetzt.



* Wenn Sie die Gesamttauchzeit zurücksetzen, werden keine Tauchprotokolle gelöscht.

3 Mit Drücker **(B)** die Stoppuhr starten.

* Die Stoppuhr wird mit Drücker **(B)** gestartet und gestoppt.

* Die Stoppuhr wird durch Gedrückthalten des Drückers **(B)** zurückgesetzt.

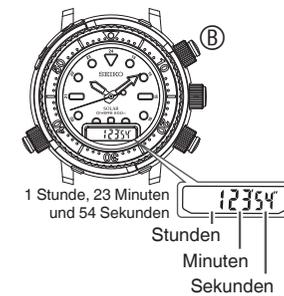
* Wenn Sie den Drücker **(A)** zum Ändern der Digitalanzeige drücken, läuft die Stoppuhr trotzdem weiter.

* Wenn die Stoppuhr die Maximalzeit erreicht hat, wird sie gestoppt und zurückgesetzt.

Bis zu 60 Minuten



Über 60 Minuten



* Nach Gebrauch der Stoppuhr den Drücker verschrauben.
„Verschraubter Drücker“ → S. 19

Verwenden des Alarms

In der Alarmanzeige können Sie den Zeitalarm und den Tauchtimer einstellen.

* Die Alarmtöne für die Uhrzeit und den Tauchtimer sind identisch.

■ Einstellen des Zeitalarms

Der Alarm kann täglich wiederkehrend eingestellt werden.

* Der Zeitalarm ertönt nicht im Tauchmodus.

1 Krone und Drücker lösen.

* „Verschraubte Krone“ → S. 18

* „Verschraubter Drücker“ → S. 19

2 Drücker **A** betätigen, um auf der Digitalanzeige in den Alarm-Modus zu wechseln.

* „Anzeigen umschalten“ → S. 20



5

VERWENDEN DES ALARMS

DE 46

5 Drücken Sie die Krone wieder in die Normalposition zurück.

* Der Alarm wird automatisch aktiviert.

6 Krone und Drücker verschrauben.

* „Verschraubte Krone“ → S. 18

* „Verschraubter Drücker“ → S. 19

Wie Sie Alarme überprüfen → S. 52

Ein- und Ausschalten des Alarmtons → S. 52

Stoppen des Alarms → S. 52

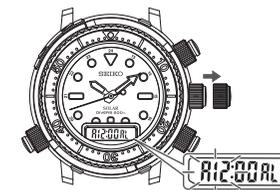
5

VERWENDEN DES ALARMS

DE 48

3 Krone heraus ziehen.

* „Hour“ (Stunde) auf der Digitalanzeige fängt an zu blinken.



4 Drehen Sie die Krone, um die Zeit einzustellen.

* Drücken Sie den Drücker **A**, um zur Einstellung der Minuten zu wechseln.



5

VERWENDEN DES ALARMS

DE 47

■ Einstellen des Tauchtimers

Im Tauchmodus kann ein Alarm eingestellt werden, der ertönt, wenn die eingestellte Zeit für das Tauchen abgelaufen ist.

1 Krone und Drücker lösen.

* „Verschraubte Krone“ → S. 18

* „Verschraubter Drücker“ → S. 19

2 Drücker **A** betätigen, um auf der Digitalanzeige in den Alarm-Modus zu wechseln.

* „Anzeigen umschalten“ → S. 20



5

VERWENDEN DES ALARMS

DE 49

3 Drücken Sie den Drücker (C), um die Tauchzeit anzuzeigen.



4 Krone heraus ziehen.

* Die Minuten auf der Digitalanzeige beginnen zu blinken.



DE 50

■ Wie Sie Alarme überprüfen

Wenn ein Alarm eingestellt wurde, wird das Alarmsymbol  angezeigt.

■ Ein- und Ausschalten des Alarmtons

Wenn das Digitaldisplay den Alarm oder den Tauchtimer anzeigt, können Sie durch gleichzeitiges Drücken des Drückers (A) und des Drückers (B) den Alarmton ein- oder ausschalten.

* Alarme können in jeder Anzeige einzeln ein- und ausgeschaltet werden.



Alarmsymbol

■ Stoppen des Alarms

Der Alarm ertönt zur eingestellten Zeit für 10 Sekunden.

Bei Betätigen eines beliebigen Drückers wird der aktivierte Alarm gestoppt.

* Der Ton des Tauchtimers kann nicht durch Betätigung der Drücker der Uhr gestoppt werden.

DE 52

5 Drehen Sie die Krone, um die Zeit für den Tauchtimer einzustellen.

* Die Tauchzeit kann in 1-Minuten-Schritten auf bis zu 119 Minuten eingestellt werden.



Im Uhrzeigersinn, Zeit läuft vor
Gegen den Uhrzeigersinn, Zeit läuft zurück

6 Drücken Sie die Krone wieder in die Normalposition zurück.

* Der Timer für das Tauchen wird automatisch eingeschaltet.

7 Krone und Drücker verschrauben.

* „Verschraubte Krone“ → S. 18

* „Verschraubter Drücker“ → S. 19

DE 51

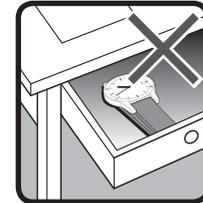
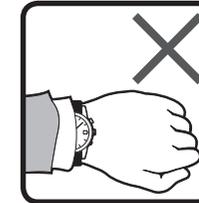
Aufladen der Batterie

■ Aufladen der Batterie

Zum Aufladen der Uhr muss das Zifferblatt Licht ausgesetzt werden.



Stellen Sie sicher, dass die Uhr jederzeit ausreichend aufgeladen ist, um eine optimale Funktion der Uhr zu gewährleisten.



In den folgenden Situationen kann sich der Ladezustand der Uhr so weit verringern, dass es zum Stehenbleiben der Uhr kommen kann:

- Die Uhr ist von einem Ärmel bedeckt.
- Die Uhr wird unter Bedingungen getragen oder gelagert, wo sie längere Zeit nicht dem Licht ausgesetzt wird.

* Achten Sie beim Laden der Uhr darauf, dass die Uhr nicht zu stark erhitzt wird. (Die Betriebstemperatur sollte zwischen 0 °C und +50 °C liegen.)

* Wenn Sie die Uhr erstmalig verwenden oder die Uhr aufgrund vollständiger Entladung stehen geblieben ist, laden Sie die Uhr bitte entsprechend der Tabelle auf der rechten Seite (S. 54) ausreichend auf. Wenn die Uhrzeit auch nach ausreichender Aufladung nicht wiederhergestellt wird, führen Sie die Schritte unter „Einstellen von Uhrzeit und Datum“ → S. 25 und „Einstellung der Anfangsposition der Zeiger“ → S. 29 durch.

DE 53

■ Richtwerte für die Ladezeit

Uhr gemäß der Tabelle aufladen.

Restenergieanzeige	BATT 0 (vollständig leer)	BATT 1	BATT 2 - BATT 3	BATT 4 - BATT 6	BATT 7 - BATT 10	Ladezeit für einen Tag Nutzung
Draußen bei Sonnenschein	Ca. 9 Stunden					Ca. 6 Minuten
	Ca. 6 Stunden					
	Ca. 3 Stunden					
Fensterbank bei Sonnenschein	Ca. 90 Stunden					Ca. 20 Minuten
	Ca. 60 Stunden					
	Ca. 30 Stunden					
Fensterbank bei Bewölkung	Ca. 280 Stunden					Ca. 70 Minuten
	Ca. 200 Stunden					
	Ca. 100 Stunden					
Innen mit Leuchtstoffröhre	Ca. 50 Stunden					Ca. 4,5 Stunden

* Auf dem digitalen Display wird „BATT“ als „bATT“ angezeigt.

* Wenn die Uhrzeit auch nach ausreichender Aufladung nicht wiederhergestellt wird, führen Sie die Schritte unter „Einstellen von Uhrzeit und Datum“ und „Einstellen der Standardzeigerposition“ durch.

„Einstellen von Uhrzeit und Datum“ → S. 25

„Einstellung der Anfangsposition der Zeiger“ → S. 29

■ Energielevel

● Zeigerbewegung in Zwei-Sekunden-Schritten

Wenn der Energielevel niedrig ist, bewegt sich der Sekundenzeiger alle zwei Sekunden, was als „Zwei-Sekunden-Zeigerbewegung“ bezeichnet wird.

Wenn die Energie danach vollständig verbraucht ist, bleibt die Uhr stehen.

Wenn der Sekundenzeiger sich in Zwei-Sekunden-Schritten bewegt, muss die Batterie ausreichend aufgeladen werden. → S. 53

* Während der Zwei-Sekunden-Bewegung des Zeigers funktioniert die Leuchte nicht, der Alarmton/das Bestätigungsgeräusch für die Bedienung verstummt, und die Aufzeichnung des Tauchprotokolls kann nicht gestartet werden.

● Energielevel

Sie können den Energielevel überprüfen, indem Sie den Drücker **ⓑ** gedrückt halten, es sei denn, das digitale Display zeigt die Stoppuhr oder das Tauchprotokoll an oder befindet sich im Tauchmodus.



Wenn die Energielevelanzeige zwischen BATT 3 und BATT 2 liegt, leuchtet das Symbol für die erforderliche Ladung **ⓐ** auf. Wenn dieses Symbol aufleuchtet, ist die Funktion der Uhr nicht eingeschränkt, aber der Benutzer sollte daran denken, die Uhr aufzuladen.



Wenn BATT 1 erreicht ist, geht die Uhr in eine Zwei-Sekunden-Bewegung des Zeigers über und das Symbol für die erforderliche Ladung **ⓐ** blinkt. In diesem Zustand funktioniert das Licht nicht, der Alarmton/das Bestätigungssignal für die Bedienung verstummt, und die Aufzeichnung des Tauchprotokolls kann nicht gestartet werden.



Wenn der Energiestand auf „BATT 6“ oder darunter fällt, versuchen Sie, den Akku zu laden.

	Restenergieanzeige	Anzeige	Einschränkungen in Betrieb und Funktion	Was soll ich machen?
①	BATT 10 - BATT 7	Normale, digitale Anzeige	Keine Einschränkung.	Uhr normal verwenden.
②	BATT 6 - BATT 4	Normale Zeigerbewegung		Versuchen, die Batterie zu laden. → S. 53
③	BATT 3 - BATT 2	Symbol für erforderliche Ladung leuchtet auf Normale Zeigerbewegung	Zifferblattbeleuchtung funktioniert nicht. Alarmton bzw. Drückerton stoppt nicht. Die Aufzeichnung des Tauchprotokolls wird nicht gestartet.	Batterie laden, bis der Ladezustand ① erreicht. → S. 53 Nach dem Laden die Uhr wie gewohnt nutzen.
④	BATT 1	Symbol für erforderliche Ladung blinkt Sekundenzeiger bewegt sich im Zwei-Sekunden-Takt		
⑤	BATT 0	Digitales Display schaltet sich vollständig aus Alle Zeiger stoppen bei der 12-Uhr-Position	Batterie laden, bis der Ladezustand ① erreicht. → S. 53 * Alle Funktionseinstellungen werden zurückgesetzt und die Anfangsposition der Zeiger ist auch gelöscht. Nach der Wiederherstellung der Uhr aus BATT 0, gemäß „Einstellen von Uhrzeit und Datum“ → (S. 25) und „Einstellung der Anfangsposition der Zeiger“ → (S. 29) vorgehen. * Bei ungewöhnlicher Zeigerbewegung das System zurücksetzen. → S. 77	

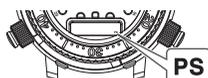
■ Energiesparfunktion/Schlafmodus

Wenn die Uhr nicht dem Licht ausgesetzt wird, und die Drücker für einen bestimmten Zeitraum nicht bedient werden, wird die Energiesparfunktion aktiviert, um unnötigen Energieverbrauch einzuschränken.

● Energiesparmodus

Wenn die Uhr nicht dem Licht ausgesetzt wird, und die Drücker für zwei Stunden nicht bedient werden, wird die Energiesparfunktion aktiviert, um unnötigen Energieverbrauch einzuschränken.

Im Energiesparmodus blinkt das „PS“ Symbol.

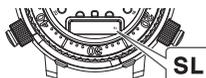


● Schlafmodus

Wenn die Uhr nicht dem Licht ausgesetzt wird, und die Drücker für drei Tage nicht bedient werden, wird der Schlafmodus aktiviert, um unnötigen Energieverbrauch einzuschränken.

Im Schlafmodus blinkt das „SL“ Symbol.

* Im Schlafmodus wird der Stoppuhrzähler zurückgesetzt und der Alarmton abgeschaltet.



● Energiespar-/Schlafmodus abschalten.

Eine der folgenden Aktionen schaltet den Energiespar-/Schlafmodus ab:

- Uhr ins Licht legen
- Einen Drücker betätigen
- Krone lösen oder verschrauben.

DE 58

* Überladungsschutz

Ist die Sekundärbatterie vollständig aufgeladen, wird automatisch der Überladungsschutz aktiviert, um weiteres Laden zu verhindern.

Es besteht keine Gefahr von Schäden durch Überladen, egal wie weit die Zeit „zum vollständigen Aufladen der Uhr“ überschritten wird.

* Informationen über die Ladezeit für eine komplette Ladung, siehe unter „Richtwerte für die Ladezeit“ → S. 54.

⚠ ACHTUNG

■ Hinweise zum Aufladen der Uhr

- Platzieren Sie die Uhr beim Aufladen nicht in unmittelbarer Nähe intensiver Lichtquellen wie Beleuchtungsgeräte zum Fotografieren, Scheinwerfer oder sehr hell strahlende Glühlampen, da diese die Uhr übermäßig erhitzen und so innere Teile beschädigt werden können.
- Vermeiden Sie beim Aufladen der Uhr durch direktes Sonnenlicht Orte, die schnell hohe Temperaturen erreichen wie das Armaturenbrett eines Autos.
- Die Uhr darf niemals Temperaturen über 60 °C ausgesetzt werden.

DE 60

Energiequelle

Die in dieser Uhr verwendete Sekundärbatterie ist eine Spezialbatterie, die sich von gewöhnlichen Batterien unterscheidet.

Im Gegensatz zu einer normalen Silberoxidbatterie muss eine Sekundärbatterie nicht regelmäßig gewechselt werden.

Die Kapazität oder Ladeeffizienz kann sich im langfristigen Gebrauch in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen nach und nach vermindern.

Außerdem kann langfristiger Gebrauch zu Verschleiß, Verschmutzung, schlechterer Schmierung der mechanischen Teile usw. führen und damit die Gangreserve mindern. Geben Sie die Uhr zur Reparatur, wenn die Leistung abnimmt.

⚠ ACHTUNG

■ Hinweise zum Wechseln der Sekundärbatterie

- Entfernen Sie nicht die Sekundärbatterie aus der Uhr. Der Austausch der Sekundärbatterie erfordert professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Sekundärbatterie an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.
- Wenn eine gewöhnliche Silberoxidbatterie eingesetzt wird, besteht die Gefahr von Überhitzung, was zum Zerbersten und Entzünden der Uhr führen kann.

DE 59

Tägliche Pflege

● Die Uhr benötigt gute tägliche Pflege

- Reinigen Sie die Uhr nicht mit Wasser, wenn die Krone herausgezogen ist.
- Entfernen Sie Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz mit einem weichen Tuch.
- Hatte die Uhr Kontakt mit Meerwasser, reinigen Sie sie anschließend mit sauberem Süßwasser und trocknen Sie sie gründlich ab. Lassen Sie Wasser nicht direkt aus dem Wasserhahn auf die Uhr laufen. Befüllen Sie eine Schüssel mit Wasser und tauchen Sie die Uhr dann zum Waschen in das Wasser ein.
- * Reinigen Sie keine Uhr mit Wasser, die als „nicht wasserdicht“ oder „wasserdicht für den täglichen Gebrauch“ gekennzeichnet ist. „Eigenschaften und Typ“ → S. 62

● Drehen Sie die Krone von Zeit zu Zeit

- Drehen Sie die Krone von Zeit zu Zeit, um Korrosion zu vermeiden.
- Dies sollten Sie auch bei einer verschraubten Krone durchführen. „Verschraubte Krone“ → S. 18

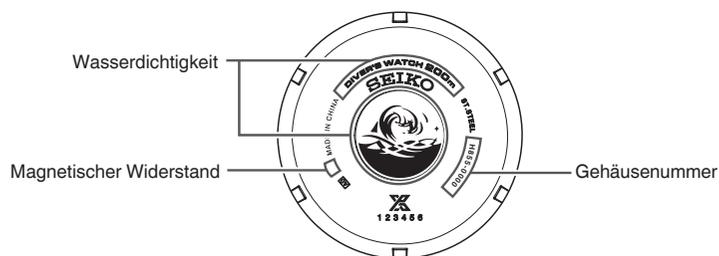
● Betätigen Sie gelegentlich den Drücker

- Betätigen sie gelegentlich den Drücker, um die Korrosion des Knopfes zu vermeiden.
- Gleiches gilt für die verschraubten Drücker. „Verschraubter Drücker“ → S. 19

DE 61

Eigenschaften und Typ

Auf der Rückseite des Gehäuses sind das Kaliber und die Eigenschaften Ihrer Uhr angegeben.



- **Wasserdichtigkeit**
- **Gehäusenummer**
Die Nummer zum Identifizieren Ihres Uhrentyps.
- **Magnetischer Widerstand**
Siehe S. 64 und S. 65.

* Die obige Abbildung dient als Beispiel und kann von Ihrer Uhr abweichen.

LumiBrite

Wenn Ihre Uhr mit LumiBrite ausgestattet ist.

LumiBrite ist eine neuentwickelte Leuchtfarbe, die die Energie des Sonnenlichts und anderen Lichtquellen innerhalb kurzer Zeit absorbiert und speichert, um sie im Dunkeln wieder abzugeben. Wird sie zum Beispiel für etwa 10 Minuten einem Licht von mehr als 500 Lux ausgesetzt, kann LumiBrite für 3 bis 5 Stunden leuchten. Bitte beachten Sie, dass LumiBrite gespeicherte Lichtenergie abgibt und die Helligkeit daher mit der Zeit abnimmt. Die Leuchtdauer kann auch abhängig von Faktoren wie der Helligkeit des Ortes, an denen die Uhr dem Licht ausgesetzt wird und dem Abstand der Lichtquelle zur Uhr leicht schwanken.

* Wenn Sie von einem hellen an einen dunklen Ort kommen, brauchen Ihre Augen eine gewisse Zeit, um sich an die veränderten Lichtverhältnisse zu gewöhnen. Zunächst können Sie kaum etwas erkennen, doch mit der Zeit verbessert sich Ihr Sehvermögen. (Anpassung des menschlichen Auges an die Dunkelheit)
* LumiBrite ist eine Leuchtfarbe, die Licht speichert und abgibt. Dabei ist sie für den Menschen und die Natur völlig unschädlich ist, da sie keine giftigen Bestandteile wie zum Beispiel radioaktive Substanzen enthält.

<Helligkeitsstufen>

Bedingung	Lichtstärke	
	Bedingung	Lichtstärke
Sonnenlicht	Sonniges Wetter	100.000 Lux
	Bewölktetes Wetter	10.000 Lux
Innenräume (tagsüber an einem Fenster)	Sonniges Wetter	Mehr als 3.000 Lux
	Bewölktetes Wetter	1.000 bis 3.000 Lux
	Regenwetter	Weniger als 1.000 Lux
Beleuchtungskörper (40-Watt-Tageslichtleuchtstofflampe)	Abstand zur Uhr: 1 m	1.000 Lux
	Abstand zur Uhr: 3 m	500 Lux (Durchschnittliche Helligkeit im Raum)
	Abstand zur Uhr: 4 m	250 Lux

Magnetischer Widerstand

Die Uhr kann durch Magnetfelder in der Nähe beeinflusst werden und infolgedessen vorübergehend vor- oder nachgehen oder stehen bleiben.

Der magnetischer Widerstand von Taucheruhren entspricht mindestens der JIS-Klasse 1.

⚠ GEFAHR	
Angabe auf der Gehäuserückseite	Nutzungsbedingungen
Keine Angabe	Halten Sie die Uhr mehr als 5 cm von magnetischen Produkten entfernt. (Norm JIS Stufe 1)
	Halten Sie die Uhr mehr als 1 cm von magnetischen Produkten entfernt. (Norm JIS Stufe 2)

Sollte die Uhr magnetisiert werden und ihre Genauigkeit von den üblichen Gangwerten für den normalen Gebrauch abweichen, ist eine Entmagnetisierung und Neuregulierung kostenpflichtig, auch während der Garantiezeit.

Warum wirkt sich Magnetismus auf eine Uhr aus?

Der eingebaute Motor verfügt über einen Magneten, der durch ein starkes, äußeres Magnetfeld beeinflusst werden kann.

Beispiele für magnetische Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die sich auf Uhren auswirken können:



Armband

Das Armband kommt direkt mit der Haut in Berührung und wird durch Schweiß und Staub verschmutzt. Mangelhafte Pflege kann daher den Verschleiß des Armbandes beschleunigen, Hautreizungen hervorrufen oder zu Flecken am Ärmelrand führen. Pflegen Sie die Uhr sorgfältig, damit Sie sie lange verwenden können.

● Metallarmband

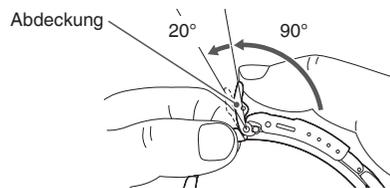
- Wenn Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz längere Zeit nicht entfernt werden, kann sich auch auf einem Edelstahlband Rost bilden.
- Mangelnde Pflege kann Ausschläge verursachen oder bei Hemden zu gelblichen oder goldfarbenen Flecken am unteren Ärmelrand führen.
- Wischen Sie Feuchtigkeit, Schweiß und Schmutz so bald wie möglich mit einem weichen Tuch ab.
- Um die Zwischenräume des Armbandes von Schmutz zu säubern, waschen Sie das Armband mit Wasser und bürsten es dann mit einer weichen Zahnbürste ab. (Schützen Sie das Uhrgehäuse vor Wasserspritzern, indem Sie es beispielsweise mit Plastikfolie umwickeln.)
Reinigen Sie es mit einem weichen Tuch.
- Bei einigen Titanarmbändern werden Stifte aus Edelstahl verwendet, weil diese besonders stabil sind. An diesen Edelstahlteilen kann sich ebenfalls Rost bilden.
- Breitet sich der Rost aus, können die Stifte herausragen oder ganz herausrutschen und das Uhrgehäuse kann sich vom Armband lösen oder die Schließe lässt sich nicht mehr öffnen.
- Wenn ein Stift herausragt, besteht Verletzungsgefahr. Benutzen Sie die Uhr in diesem Fall nicht mehr und lassen Sie sie reparieren.

Verwendung der Bandfeinjustierung für Taucheruhren

Wenn das Metallarmband Ihrer Uhr mit einer Bandfeinjustierung für Taucheruhren ausgestattet ist, lässt sich die Länge des Armbandes leicht anpassen. Dies ist sehr nützlich, wenn Sie die Uhr über einem Neoprenanzug oder über Winterkleidung tragen.

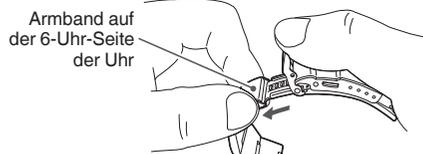
1 Öffnen Sie die Abdeckung um ca. 90°, bis sie aufrecht steht, drücken Sie sie dann ca. 20° weiter nach unten und halten Sie sie leicht fest.

- Achten Sie darauf, die Abdeckung nicht gewaltsam zu drücken. Obwohl Sie vielleicht leichten Widerstand spüren, ist nur geringe Kraft erforderlich.



2 Zum Herausziehen des Schiebers ziehen Sie das Armband auf der 6-Uhr-Seite der Uhr leicht entlang der geschwungenen Linie des Armbandes.

- Dazu ist nur geringe Kraft erforderlich. Achten Sie darauf, nicht zu stark am Armband zu ziehen.
- Der Schieber kann ca. 30 mm herausgezogen werden. Achten Sie darauf, ihn nicht über diese Grenze hinaus herauszuziehen.



● Polyurethan-Armband

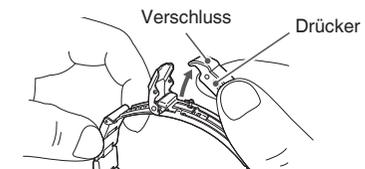
- Ein Polyurethan-Armband ist anfällig für Verfärbungen durch Licht und kann durch Lösungsmittel oder Luftfeuchtigkeit angegriffen werden.
- Insbesondere ein transparentes, weißes oder helles Armband nimmt leicht andere Farben auf, wodurch Farbflecken oder Verfärbungen entstehen können.
- Waschen Sie Schmutz mit Wasser ab und trocknen Sie das Armband mit einem Tuch. (Schützen Sie das Uhrgehäuse vor Wasserspritzern, indem Sie es beispielsweise mit Plastikfolie umwickeln.)
- Wenn die Elastizität des Armbandes nachlässt, lassen Sie es gegen ein neues auswechseln. Sollten Sie das Armband weiterverwenden, kann es Risse bekommen oder mit der Zeit brüchig werden.

● Silikon-Armband

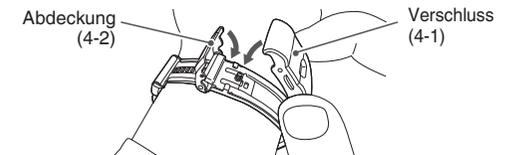
- Aufgrund der Materialeigenschaften verschmutzt das Armband schnell und kann fleckig werden oder sich verfärben. Wischen Sie Schmutz mit einem nassen Tuch oder einem Reinigungstuch ab.
- Anders als bei Armbändern aus anderen Materialien können Bruchstellen in Silikonbändern dazu führen, dass das Armband reißt. Achten Sie darauf, das Armband nicht mit einem scharfen Gegenstand zu beschädigen.

Hinweise zu Hautreizungen und Allergien	Von einem Armband hervorgerufene Hautreizungen können verschiedene Ursachen haben, zum Beispiel Allergien gegen Metalle oder Leder, oder Reaktionen der Haut auf Reibung mit Staub oder mit dem Armband selbst.
Hinweise zur Länge des Armbands	Stellen Sie das Armband Ihrer Uhr so ein, dass etwas Abstand zu Ihrem Handgelenk bleibt, damit noch Luft zwischen Armband und Haut zirkulieren kann. Beim Tragen der Uhr sollte der Abstand etwa so groß sein, dass ein Finger zwischen das Armband und Ihr Handgelenk passt. 

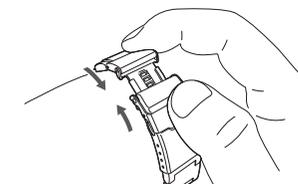
3 Halten Sie den Drücker gedrückt, heben Sie den Verschluss an, um die Schließe zu lösen, und legen Sie die Uhr um ihr Handgelenk.



4 Schließen Sie zuerst den Verschluss (4-1) und danach die Abdeckung (4-2).



5 Halten Sie beide Seiten des Armbandes fest und stellen Sie die Länge des Schiebers so ein, dass es eng an Ihrem Handgelenk anliegt.

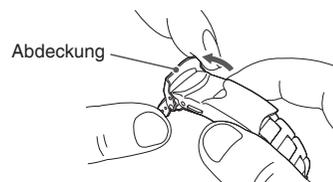


Verwendung der Tauchbandverlängerung

Wenn das Metallarmband Ihrer Uhr mit einer Tauchbandverlängerung ausgestattet ist, lässt sich die Länge des Armbandes leicht anpassen.

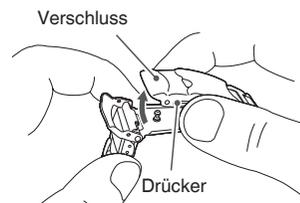
Dies ist sehr nützlich, wenn Sie die Uhr über einem Neoprenanzug oder über Winterkleidung tragen.

1 Heben Sie die Abdeckung an.



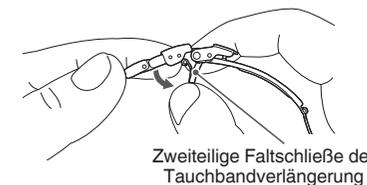
2 Öffnen Sie den Verschluss, während Sie den Drücker betätigen.

- Nach dem Öffnen des Verschlusses drücken Sie die Abdeckung aus Sicherheitsgründen wieder in die normale Position zurück.



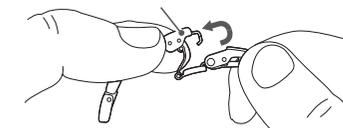
3 Öffnen Sie die zweiteilige Faltschließe der Tauchbandverlängerung in Pfeilrichtung.

- Zum Öffnen der Faltschließe ist eine gewisse Kraft erforderlich und sie klickt ein, wenn sie geöffnet ist.



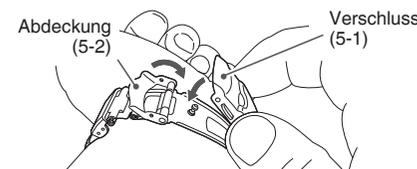
4 Schieben Sie die obere Abdeckung der Tauchbandverlängerung in Pfeilrichtung und ziehen Sie sie dann nach oben, um die zweiteilige Faltschließe der Tauchbandverlängerung auf volle Länge auszuführen.

Obere Abdeckung der Tauchbandverlängerung



5 Legen Sie die Uhr um Ihr Handgelenk und schließen Sie zuerst den Verschluss (5-1) und danach die Abdeckung (5-2).

- * Um die Tauchbandverlängerung zusammenzuschieben, führen Sie die obigen Schritte umgekehrt durch. Wenn die zweiteilige Faltschließe der Tauchbandverlängerung vollständig zusammengeschoben ist, klickt sie genauso ein wie beim Öffnen.



DE 70

DE 71

Kundenservice

● Hinweise zu Garantie und Reparatur

- Für eine Reparatur oder Überholung wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.
- Legen Sie innerhalb der Garantiezeit die Garantiekarte vor, wenn Sie einen Reparaturservice in Anspruch nehmen.
- Der Garantiefumfang ist in den Garantieunterlagen angegeben. Lesen Sie diese aufmerksam und bewahren Sie sie auf.
- Nach Ablauf der Garantiezeit übernehmen wir Reparaturarbeiten auf Anfrage und gegen Gebühr, vorausgesetzt, die Funktionen der Uhr können durch eine Reparatur wiederhergestellt werden.

● Ersatzteile

- Bitte beachten Sie, dass, falls keine Originalteile mehr verfügbar sind, Austauschteile eingesetzt werden können, die sich äußerlich von den Originalteilen unterscheiden.

● Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung)

- Um die optimale Leistung der Uhr möglichst lange zu erhalten, empfehlen wir etwa alle 3 bis 4 Jahre eine regelmäßige Wartung und Regulierung durchführen zu lassen, wobei die Uhr auseinander genommen und gereinigt wird. Je nach den Bedingungen, unter denen Sie die Uhr verwenden, kann sich der Zustand des Öls zum Schmieren der mechanischen Teile verschlechtern und der Abrieb der Teile durch verschmutztes Öl kann letztendlich dazu führen, dass die Uhr vollständig zum Stillstand kommt. Die Digitalanzeige kann durch Flüssigkeitsverlust erlöschen.
- Das Räderwerk für die Kraftübertragung in dieser Uhr wird ständig angetrieben. Um sicherzustellen, dass dieser Mechanismus immer einwandfrei funktioniert, sind das Waschen von Teilen, das Wechseln von Öl, die Einstellung der Genauigkeit, die Überprüfung von Funktionen und der regelmäßige Austausch von Verschleißteilen wichtig. Die erste Überholung nach dem Kauf Ihrer Uhr ist besonders wichtig, um die langfristige Verwendung Ihrer Uhr zu gewährleisten. Je nach den Bedingungen, unter denen Sie die Uhr verwenden, kann sich der Zustand des Öls zum Schmieren der mechanischen Teile verschlechtern und der Abrieb der Teile durch verschmutztes Öl kann letztendlich dazu führen, dass die Uhr vollständig zum Stillstand kommt. Da sich Teile wie Dichtungen abnutzen, verringert sich die Wasserdichtigkeit und Schweiß und Feuchtigkeit können ins Innere der Uhr gelangen. Bitte wenden Sie sich für die Wartung und Einstellung durch Demontage und Reinigung (Überholung) an den Händler, bei dem Sie die Uhr erworben haben. Ersatzteile sollten nur „SEIKO ORIGINALTEILE“ sein. Bei Öffnung der Uhr sollten auch die Dichtungen und Druckstifte ersetzt werden.
- Bei einer Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung) kann auch das Uhrwerk Ihrer Uhr ausgetauscht werden.

⚠ BEACHTEN SIE

Je nach Umgebung, in der eine Taucheruhr verwendet wird, kann es zu Beeinträchtigungen von Innenteilen oder Uhrwerk sowie Gehäuse oder Armband kommen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Uhr regelmäßig alle 3 oder 4 Jahre überholen zu lassen.

DE 72

DE 73

● Interne Beleuchtung (LED)

Die Uhr verwendet eine Technik, bei der Licht von einer Leuchtdiode mit einer Lichtleiterplatte gleichmäßig verteilt wird.

● Flüssigkristallanzeige

Nach einer Nutzung von 7 Jahren verschlechtert sich der Kontrast der LCD und die Zahlen werden schwer zu lesen. Wenden Sie sich für den Austausch der Flüssigkristallanzeige an den Händler, bei dem Sie die Uhr erworben haben. Für den Ersatz wird eine Gebühr erhoben.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen	Referenz
Die Uhr geht vorübergehend vor/nach.	Die Uhr war lange Zeit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt.	Wenn die Uhr wieder auf Zimmertemperatur ist, ist die Genauigkeit wieder gegeben. Wenn die Genauigkeit nicht wiederkehrt, wenden Sie sich an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.	-
	Die Uhr wurde einem starken Magnetfeld ausgesetzt.	Die normale Genauigkeit wird wiederhergestellt, wenn die Uhr von der magnetischen Quelle ferngehalten wird. Sollte dieser Zustand weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.	-
Der Drücker hat keine Funktion (Nichts geschieht beim Betätigen)	Die Energie ist nicht ausreichend.	Laden Sie die Batterie auf, bis der Sekundenzeiger korrekt läuft.	S. 53
Die Uhr wechselt nicht in den Tauchmodus.	Falls die Digitalzeit und Analogzeit nicht synchronisiert sind.	Anfangsposition der Zeiger wieder korrekt einstellen.	S. 29
Das Datum wechselt um 12 Uhr am Mittag.	Die Zeit ist um 12 Stunden verschoben.	Stellen Sie die Stunden richtig ein und achten Sie dabei besonders auf AM und PM.	S. 25
Trübungen des Zifferblattglases lassen sich nicht entfernen.	Durch Verschleiß der Dichtung o. ä. ist etwas Wasser in die Uhr gelangt.	Wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.	-

* Wenden Sie sich zur Lösung von anderen Problemen als die oben angeführten an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben.

Störungssuche

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen	Referenz
Die Uhr ist stehen geblieben.	Die Energie ist aufgebraucht oder nicht ausreichend.	Laden Sie die Batterie auf, bis der Sekundenzeiger korrekt läuft.	S. 53
Der Sekundenzeiger bewegt sich in Zwei-Sekunden-Schritten.	Falls dieses Problem häufiger auftritt, obwohl Sie die Uhr täglich tragen, ist die Uhr möglicherweise während des Tragens nicht genügend Licht ausgesetzt. Sie kann zum Beispiel vom Ärmel Ihrer Kleidung verdeckt sein.	Wenn Sie die Uhr tragen, achten Sie darauf, dass sie nicht von Kleidung verdeckt wird. Wenn Sie die Uhr nicht benutzen, bewahren Sie sie an einem möglichst hellen Ort auf.	
Auch wenn die Uhr bis „BATT 10“ aufgeladen ist, bewegt sich der Sekundenzeiger nicht in Ein-Sekunden-Schritten oder er bewegt sich nicht.	Der Mechanismus im Inneren der Uhr ist instabil.	Siehe „System zurücksetzen (reset)“ für weitere Anweisungen.	S. 77
Err* wird angezeigt.	Möglicherweise liegt eine Fehlfunktion der Uhr vor.	Lesen Sie unter „System zurücksetzen (reset)“ nach, wie Sie das System zurücksetzen. Wenn die Uhr nicht in den normalen Zustand zurückkehrt, lassen Sie die Uhr bitte reparieren.	S. 77 S. 72

System zurücksetzen (reset)

Führen Sie eine Systemrückstellung durch, falls die Uhr nicht funktioniert, der Sekundenzeiger nicht in Ein-Sekunden-Schritten läuft, auch wenn die Batterie voll geladen ist oder die Uhr irregulär läuft.

1 Krone und Drücker lösen.

- * „Verschraubte Krone“ → S. 18
- * „Verschraubter Drücker“ → S. 19

2 Krone heraus ziehen.

3 Halten Sie die Drücker (A), (B) und (C) gleichzeitig für mehr als 2 Sekunden gedrückt.

- Die digitale Anzeige wird ausgeschaltet und das System wird zurückgesetzt. Beim Loslassen der Drücker erscheinen Zeit und Datumsanzeigeeinstellung auf der Digitalanzeige.
- Die Uhrzeit und das Datum werden als 1/1/2022, Samstag, 12:00:00 Uhr angezeigt.



4 Stellen Sie die Anfangsposition von Zeiger und Wochentag/Datum ein.

- „Einstellen von Uhrzeit und Datum“ → S. 25
- „Einstellung der Anfangsposition der Zeiger“ → S. 29

Technische Daten

Kal.	H855
1. Merkmale	3 Zeiger (Stunde, Minute und Sekunde) Analoganzeige und Digitalanzeige
2. Frequenz des Quarzoszillators	32.768 Hz (Hz = Schwingungen pro Sekunde)
3. Verlust/Gewinn (monatlicher Wert)	± 15 Sekunden Nur wenn die Uhr am Handgelenk bei einer Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C getragen wird.
4. Betriebstemperatur	-10 °C bis +60 °C (Die Anzeigefunktion : 0 °C bis +50 °C)
5. Antriebssystem (analog)	Schrittmotor, 3 Stück
6. Display (digital)	FE (Feldeffekt) nematische Flüssigkristalle
7. Energiequelle	Wiederaufladbare Batterie: 1
8. Laufzeit	Ca. 5 Monate (wenn die Uhr nach einer vollen Aufladung nicht dem Licht ausgesetzt wird, die Stoppuhr eine Stunde pro Tag verwendet wird, das Licht einmal pro Tag (2 Sekunden) verwendet wird, der Alarm einmal pro Tag (10 Sekunden) verwendet wird, der Energiesparmodus 6 Stunden pro Tag aktiviert ist und 50 Tauchprotokolle pro Jahr aufgezeichnet werden [einschließlich 25 im Nachtauchmodus])
9. Beleuchtung (digital)	Interne Beleuchtung: LED
10. Elektronische Schaltkreise	Oszillation, Division, Antrieb, LED-Schaltkreis: C-MOS IC (3), Drucksensoren (1)

* Technische Änderungen zum Zweck der Produktverbesserung ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.

* Da das H855 seine Berechnungen auf der Grundlage des spezifischen Gewichts von Meerwasser (1,025) vornimmt, kommt es bei der Messung der Wassertiefe zu Fehlern, wenn es in Süßwasser verwendet wird.